

# LOMMATZSCHER ANZEIGER

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzschen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzschen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch



## AUF EIN WORT

## Landrat Ralf Hänsel auf Besuch in Lommatzsch Mit Feuerwehr und Handball war Ehrenamt ein Thema

Am Montag, dem 15. Februar 2021 begrüßte Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch, Landrat Ralf Hänsel zu einem Besuch im Herzen der Lommatzschener Pflege. Nach einem Gespräch im Rathaus zur Entwicklung der Gemeinde und zu aktuellen Vorhaben ging es auf eine Tour durch einige der 38 Ortsteile der Stadt, so unter anderem Wachnitz, Striegnitz und Neckanitz. Neben den Gewerbegebieten standen die Feuerwehrgerätehäuser im Fokus der Rundfahrt.

Dr. Anita Maaß: „Mir war es wichtig, bei dem Besuch des Landrates insbesondere das Thema Feuerwehren anzusprechen und zu zeigen, an welchen Standorten bereits modernisiert wurde und an welchen wir noch Bedarf haben. Die Kameraden leisten eine wichtige ehrenamtliche Arbeit, die wir mit guter Infrastruktur und Ausstattung wertschätzen können.“ So lag dann bei einem anschließenden Stadtrundgang auch der zukünftige Standort der Rettungswache in Lommatzsch auf dem Weg.

Das Büro für Regionalentwicklung war ebenfalls Anlaufpunkt während des Stadtrundgangs. „Ich freue mich, dass ich das Team der Regionalentwicklung der Lommatzschener Pflege direkt vor Ort in den neuen Räumlichkeiten kennenlernen durfte. Der Austausch zu aktuellen und anstehenden Projekten in der LEADER-Region Lommatzschener Pflege war ausgesprochen informativ“, so Landrat Ralf Hänsel zum Treffen.

Seinen Abschluss fand der Besuch des Landrates mit einem Blick in das Traditions- und Vereinszimmer des SSV Lommatzsch e.V. Hans-Joachim Heuert, der erst im vergangenen Jahr für sein bürgerschaftliches Engagement mit dem Ehrenpreis des Landkreises Meißen ausgezeichnet worden war, zeigte dem Landrat im Beisein der Bürgermeisterin diese besondere Räumlichkeit. Unzählige Pokale, Urkunden, Wimpel und Erinnerungsstücke zeugen von der bewegten und ebenso erfolgreichen Handballgeschichte in Lommatzsch.

*Presstext: LRA Meißen Anja Schiedgen-Pietsch*





# Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

**Ausgabe 04**  
**5. März 2021**

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### ■ Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 25.02.2021 folgende Beschlüsse:

#### ■ Beschluss zur Aufstellung einer Ergänzungssatzung in Lommatzsch, Teilfläche des Flurstücks 473

Der Stadtrat beschloss, für die östliche Teilfläche des Flurstücks 473 der Gemarkung Lommatzsch eine Ergänzungssatzung aufzustellen. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. Die Kostenersatzung wird über einen städtebaulichen Vertrag geregelt.  
*Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18, Ja-Stimmen: 18*  
**Beschluss-Nr. 211-30/2021**

#### ■ Vergabe Planungsleistungen Brandschutz Rathaus

Der Stadtrat beschloss, die Planungsleistungen Rathaus Brandschutz i. V. m. Gebäudeplanung, Tragwerksplanung und Haustechnikplanung für die Leistungsphasen 1 bis 4 an das Architekturbüro aT2 Architektur Tragwerk mehner + georgi PartGmbH aus Radebeul zu vergeben.  
*Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18, Ja-Stimmen: 18*  
**Beschluss-Nr. 212-30/2021**

#### ■ Verkauf Teilfläche des Flurstücks 30 der Gemarkung Piskowitz (ehemalige Kegelbahn)

Der Stadtrat beschloss den Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 30 der Gemarkung Piskowitz. Die Kosten für die Vermessung und des Notars trägt die Käuferin.  
*Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18, Ja-Stimmen: 18*  
**Beschluss-Nr. 213-30/2021**

#### ■ Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 205

Der Stadtrat beschloss, das Zeugnis über die Nichtausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts für das Flurstück 205 der Gemarkung Lommatzsch gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch (BauGB) und gemäß § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) auszustellen.  
*Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18, Ja-Stimmen: 18*  
**Beschluss-Nr. 214-30/2021**

### ■ Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur am **Mittwoch, dem 10. März 2021, um 18:00 Uhr**, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

#### ■ Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
4. Aktuelles
5. Bürgerfragestunde
6. Beschluss zur Übertragung von Ansätzen für Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2020 gemäß § 21 SächsKomHVO
7. Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich UR-Nr. 198 H 2021 vom 01.02.2021, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 465/1
8. Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich UR-Nr. 184/2021 vom 08.02.2021, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 659
9. Entscheidung über die Annahme von Spenden
10. Allgemeines/Informationen
11. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
des Lommatzscher Anzeigers:**

**11. März 2021**

**Erscheinungstermin: 19. März 2021**

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### ■ Informationen für die Eltern der Kinder im Kindergarten und Hort

Aufgrund des notwendigen eingeschränkten Regelbetriebes in Kindertagesstätte und Hort müssen wir leider bis voraussichtlich 31.07.2021 die Betreuungsangebote kürzen. Im Hort können nur noch maximal fünf Betreuungsstunden und in der Kita maximal neun Stunden pro Tag realisiert werden. Hintergrund ist die Pflicht zur Bildung fester Gruppen. Damit sind alle Erzieher entsprechend eingebunden. Eine Vermischung der Kinder wird vermieden. Wir hoffen, dass es dadurch im Falle von festgestellten Corona-Infektionen oder möglichen Quarantänefällen nur eine begrenzte Anzahl betroffener Personen geben wird. Sobald sich die Situation entspannt und der Regelbetrieb wieder möglich ist, werden wir von dieser Handlungsweise abweichen. Bei der Erstellung der nächsten Beitragsbescheide werden wir die Elternbeiträge um diese Stunden kürzen. Damit verliert die Stadt Einnahmen pro Monat von 197 € in der Kinderkrippe, 404 € im Kindergarten und 867 € im Hort. Die Personalkosten laufen aber weiter. Bei einer eventuellen Ausfallzeit vom 15.02. bis 31.07.2021 sind das fehlende Einnahmen in Höhe von insgesamt 8.074 €.

Ihre Stadtverwaltung

### ■ Baubeginn für die Instandsetzung der Brücke über den Ketzlerbach im OT Piskowitz im Zuge der Meißner 8

Am 28.01.2021 wurde in öffentlicher Stadtratssitzung die Vergabe der o.g. Bauleistung beschlossen.

Je nach Wetterlage wird der voraussichtliche Baubeginn der Brückeninstandsetzung am 15.03.2021 sein. Ab diesen Zeitraum ist die Brücke vollständig gesperrt, eine Querung ist nicht möglich! Die Umleitung für den Landwirtschaftsverkehr sowie für den Radtourismus erfolgt über Prositze - Feldweg in Richtung Priesa - Piskowitz. Als Bauende für diese Maßnahme ist Juni 2021 geplant.



„Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes“

### ■ Stellenausschreibung

Die Stadt Lommatzsch sucht zum 01.04.2021 zunächst als Krankheitsvertretung

eine/n Mitarbeiter/-in.

#### ■ Einsatzort ist das Schützenhaus Lommatzsch mit u.a. folgenden Anforderungen:

- Bedienung der Haustechnik (Kenntnisse in Veranstaltungstechnik wären wünschenswert)
- Reparatur- und Renovierungsarbeiten
- Pflege-, Reinigungs- und Winterdienstarbeiten
- Unterstützung bei Veranstaltungen im Schützenhaus

Für das Arbeitsverhältnis finden die Regelungen des TVöD Anwendung. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt voraussichtlich 20 h und ist weitgehend flexibel gestaltbar. Die Vergütung erfolgt bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen bis zu EG 4 des TVöD.

#### ■ Folgende persönliche Anforderungen werden gestellt:

- abgeschlossene mindestens zweieinhalbjährige Berufsausbildung
- Teamfähigkeit, Flexibilität, selbständige Arbeitsweise, Belastbarkeit,
- Bereitschaft zur Tätigkeit außerhalb der üblichen Dienstzeiten und über diese hinaus

Wünschenswert wäre die Bereitschaft und Eignung zur Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben, müssen aber auf Grund der Arbeitsanforderungen das erforderliche Maß an Mobilität mitbringen. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Ausbildungsnachweise, Arbeitszeugnisse/Zugnisse) reichen Sie bitte bis zum **18.03.2021** ein bei der Stadt Lommatzsch, Frau Heimann, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch (Tel. 035241/540 10). Von der Zusendung von Bewerbungsunterlagen per E-Mail bittet die Stadt Lommatzsch aus Sicherheitsgründen abzusehen.

#### Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:

**Herausgeber amtlicher Teil:** Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-täglich

**Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Gesamtherstellung:** Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel,

09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876-0

In den Beiträgen erfolgt die Nennung von Berufs- und anderen Personengruppen teilweise in generischem Maskulinum.

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,**  
aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne schriftliche Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

**Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen**

Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen.

Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.

Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/ unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

Name, Vorname

Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

Adresse

Datum, Unterschrift

(Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

■ **Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin**

Aufgrund der gegenwärtigen Situation erfolgt bis auf Weiteres keine persönliche Gratulation der Bürgermeisterin zum 80., 85., 90. und jedem weiteren Geburtstag sowie zu den Ehejubiläen. Nach Abklingen der Corona-Krise gratuliert die Bürgermeisterin wieder gern persönlich.

Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro

■ **Neues vom Bauhof**

Nach langer Dienstzeit, des alten Kangoo, gab es am 25.02.2021 einen neuen. Stellvertretend nahm Herr Scheuner das Auto beim Autohaus Ertl - Minute in Riesa entgegen. Wir wünschen allzeit Gute Fahrt!

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch



■ **Unser Lommatzscher Wochenmarkt**

■ **11.03.2021**

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse

■ **18.03.2021**

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse
VVO	Info-Mobil

Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen  
Frau Müller, Frau Klose



**INFORMATIONEN DER VERWALTUNG**

**■ Frühjahrsputz für unsere Straßen und Gehwege**

Einsatz der Straßenkehrmaschine von Montag, den 22.03.2021, bis Mittwoch, den 24.03.2021, geplant.  
Bitte um Beachtung der Parkverbote!

Wie bereits in den vergangenen Jahren, wollen wir wieder einen Frühjahrsputz mit der Kehrmaschine durchführen und damit für Ordnung und Sauberkeit sorgen.

Der Einsatz der Kehrmaschine kann überall dort erfolgen, wo ein Bordanschlag vorhanden ist. Gemeinsam mit unserem Dienstleister wurden Kehrrunden erarbeitet, welche im Zeitraum, Montag 22. März bis Mittwoch 24. März 2021, abgefahren werden.

Wir bitten alle, die dafür gestellte Beschilderung zu beachten und die Parkverbote einzuhalten. Bitte nutzen Sie die Parkplätze am Schützenhaus oder am Freibad.

Die Parkverbote sind maximal einen Tag an einer Straße angeordnet und werden, sobald die Kehrmaschine durch ist, schnellstens wieder beseitigt.

Gern können Sie uns auch Hinweise geben, wo die Kehrmaschine noch zum Einsatz kommen sollte. Hierfür steht Ihnen Frau Gräfe als Ansprechpartnerin zur Verfügung (Kontaktdaten: 035241/54042 oder 0172 3776174).

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch  
Bauverwaltung

**■ Es ist wieder soweit ...  
Frühjahrsputzaktion 2021 -  
packen wir es an!**



Wie in jedem Jahr rufen wir alle Bürgerinnen und Bürger zum individuellen Frühjahrsputz der öffentlichen Flächen auf. Ob Laub oder Äste, leere Pappbecher, Zigarettenkippen, Dosen oder Plastikmüll - es fällt viel Abfall an und der landet nicht immer dort, wo er hingehört.

Nutzen Sie die im Frühjahr in uns wachsenden Gefühle und Kräfte aus und tun Sie in der Zeit vom 22. März bis 31. März 2021, etwas für das Ansehen unserer Gemeinde. Ob Gehweg oder Straße kehren, den Straßenrand oder die öffentliche Grünanlage vom Müll zu befreien, oder mal ein Gelände streichen - all dies trägt dazu bei, unsere Ortsbilder zu verschönern.

Die Abholung des Mülls bzw. des Kehrgutes von öffentlichen Flächen bitten wir bei der Stadt Lommatzsch, Frau Wild, Tel.: 035241/540 43 spätestens bis zum 31.03.2021 zu melden. Bitte beachten Sie dabei, dass das Streugut von öffentlichen Straßen und Wegen nicht in Säcke abgefüllt werden darf. Größere Putz- und Pflegearbeiten sowie Streichaktionen stimmen Sie bitte im Vorfeld mit uns ab.

Wir bedanken uns schon im Voraus für die tatkräftige Unterstützung. Aber nur mit Ihrer Hilfe ist es möglich, dass unsere Gemeinde einen freundlichen Eindruck hinterlässt.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch  
Bauverwaltung

**NEUES VON DER FEUERWEHR**

**■ Termine der Stadtfeuerwehr Lommatzsch und der Ortsfeuerwehren**

Aufgrund der weiter anhaltenden „Corona-Beschränkungen“ werden bis auf weiteres keine Übungen und Dienste der Freiwilligen Feuerwehren der Ortsteile Lommatzsch, Neckanitz, Striegnitz und Wachnitz sowie bei der Jugendfeuerwehr Lommatzsch durchgeführt.

Der Beginn der Wiederaufnahme der Dienste werden kurzfristig auf der Webseite [www.feuerwehr-lommatzsch.de](http://www.feuerwehr-lommatzsch.de) bekannt gegeben.

**■ Einsatz 06-2021 - Person in Notlage**

Am Sonntagabend, dem 14.02.2021, um 22:59 Uhr alarmierte die Leitstelle Dresden die Kameraden der FFW Lommatzsch über Sirene und Funkmeldeempfänger.

Über die Notrufnummer wurde in Lommatzsch, Meissner Str. eine gestürzte, hilflose Person gemeldet. Beim Eintreffen vor Ort wurde durch den Rettungsdienst die hilflose Person hinter der verschlossenen Eingangstür bestätigt, welche in der Wohnung gestürzt war und aufgrund der Verletzungen nicht mehr aufstehen konnte.

Der Angriffstrupp übernahm die Türöffnung mittels Türöffnungsset während der Wassertrupp prüfte, ob ein zusätzlicher Zugang über den Balkon mittels Steckleiter möglich war. Zutritt zur Wohnung erfolgte durch das Öffnen der Eingangstür. Die Kameraden halfen noch beim Tragen der verletzten Person zum Rettungswagen und setzten dazu die Vakuummattze ein. Die Wohnung wurden an die eingetroffene Polizei übergeben.

Einsatzkräfte vor Ort waren neben der FFW Lommatzsch mit einem Fahrzeug, die Rettungssanitäter, der Notarzt und die Polizei.

**■ Einsatz 07-2021 - Tragehilfe für Rettungsdienst**

Am Mittwoch, dem 24.02.2021 um 09:37 Uhr wurde die Feuerwehr Lommatzsch vom Rettungsdienst zur Hilfeleistung angefordert. Im Ortsteil Ickowitz halfen die Kameraden, eine Person aus ihrer Wohnung in den Rettungswagen zu tragen. Die MA des Rettungsdienstes vor Ort übernahmen die weitere Behandlung der Person. Die Kameraden der FFW Lommatzsch fuhren danach zurück ins Gerätehaus. [MH]

[www.feuerwehr-lommatzsch.de](http://www.feuerwehr-lommatzsch.de)

**Rufen Sie immer im Notfall die 112!  
Denken Sie an die 5 W-Fragen!**



**Im Notfall 112**

.....

**Wo ist es passiert?**

**Wer ruft an?**

**Was ist passiert?**

**Wie viele Betroffene?**

**Warten auf Rückfragen**



Neue Folge | 8. Jg. | Nr. 03 | 19. Februar 2021

# LOMMATZSCHER ANZEIGER



## BÜRGER FÜR BÜRGER

### Nachgefragt...

Die Einschränkungen durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie haben sie stark getroffen: Unsere Kinder. Gesprochen wird meist über sie und die Nöte der Eltern. In meiner Wahrnehmung sind sie aber kaum selbst zu Wort gekommen. Deshalb wandte ich mich mit meinen Fragen direkt an drei Lommatzcher Kinder. Ich wollte wissen, wie sie die Homeschooling Zeit erlebt haben, was gut und schlecht war. Mutig geantwortet haben mir: Janne Ebert (10 Jahre, 4. Klasse der Freien Werkschule Meißen); Charlotte Grellmann (11 Jahre, 6. Klasse der Oberschule Lommatzcher Pflege) und Leon Knoll (12 Jahre, 6. Klasse der Oberschule Lommatzcher Pflege).

#### 1. Wie habt ihr das erste Schulhalbjahr 2020/2021 so erlebt?

##### Erzählt einfach mal.

**Janne:** „Im ersten Lockdown war ich fast nur zu Hause. Wir hatten nur ab und zu ein Zoom-Meeting. Wenn ich in der Notbetreuung war, war ich manchmal das einzige Kind. Ich habe mich nach den Ferien auf die Schule gefreut, vor allem auf meine Freunde. Dann hatten wir den Unterricht aber in unseren Stammgruppen. Das war schwierig. Wir konnten nicht mit allen Kindern spielen, vor allem beim Fußball war das nicht schön. Im zweiten Lockdown durfte ich in die Notbetreuung, da waren dann auch mehr Kinder da.“

**Charlotte:** „Nach dem Sommer war die Schule fast normal. Nur das Maske tragen war blöd, vor allem auf dem Schulhof. Dort soll man ja frische Luft schnappen. Ich fand das Homeschooling dann nicht so schlimm. Schön war, dass ich länger aufbleiben konnte und später aufstehen durfte. Ich habe immer so 3 bis 5 Stunden Schule gemacht, nachmittags bin ich immer rausgegangen. Die Tage waren immer gleich, das wurde auch langweilig. Ich habe auch viel am Tablet gespielt.“

**Leon:** „Die Maske fand ich auch sehr anstrengend. Aber wir konnten nach dem Sommer wenigstens wieder mit unseren Freunden reden. In den Zeiten der Schulschließung habe ich lange geschlafen. Aber ich wohne in einem kleinen Dorf und dort gibt es keine Abwechslung. Das wird auch langweilig. Nach meinen Schulaufgaben habe ich ferngesehen. Damit habe ich viel mehr Zeit am Computer oder Fernseher verbracht als sonst.“

#### 2. Wie habt ihr im Homeschooling gelernt? War es gut, sich die Zeit und Fächer aussuchen zu können?

**Janne:** „Im 2. Lockdown war ich in der Notbetreuung. Wir hatten

da jeden Tag ein Zoom-Treffen, dienstags und donnerstags freiwillig. Montags bekamen wir die Wochenaufgaben. Als ich im 1. Lockdown zu Hause war, habe ich Arbeitsblätter allein ausgefüllt. Mit dem Computer allein ohne Hilfe zu arbeiten, ging noch nicht. Im 2. Lockdown war es besser, denn wir hatten die Begleitung in der Schule. Wir sind das selbständige Arbeiten gewöhnt und ich habe meine Aufgaben Stück für Stück erledigt. Aber ich hatte oft niemanden zum Fragen. Vor allem in Englisch, wie sollen die Worte richtig ausgesprochen werden?“

**Charlotte:** „In der Oberschule gibt es keine Notbetreuung mehr. Es war gut, dass wir die Fächer selbst aussuchen konnten. Also ich meine, ich konnte entscheiden, wann ich was erledigen wollte. Aber ich hatte oft keine Lust. Daher brauchte ich für die Aufgaben auch länger. Der Antrieb fehlt. Wir haben mit Lernsax gearbeitet. Wenn ich Fragen hatte, habe ich meine Eltern geholt. Manchmal habe ich auch Tante „google“ befragt. Schwer war aber wirklich Englisch, weil niemand etwas erklärt. Ich habe das Gefühl, nicht genügend gelernt zu haben.“

**Leon:** „Ich habe auch einen Laptop. Aber bei uns ist das Internet schlecht. Daher habe ich morgens alle Aufgaben runtergeladen und Stück für Stück erledigt. In der Schule weiß man, welches Fach kommt und wie so der Plan ist. Beim Homeschooling war ich manchmal von den Aufgaben überrascht. Zum Beispiel beim Dreisatz in Mathe, der war neu. Da bekam ich erst einen Schreck, weil es so kompliziert schien. Dann ging es doch. In Englisch hat mir meine Tante geholfen. Manchmal habe ich im Fernsehen auch Wissenssendungen wie pur+ geschaut. Ich habe auch das Gefühl, dass wir Stoff verpasst haben.“

#### 3. Habt ihr eure Hobbies zu Hause weitermachen können oder vermisst ihr eure Vereine?

**Janne:** „Ich spiele Handball. Das geht nicht allein. Wir haben lange trainiert, um eine gute Kondition zu haben, die ist jetzt weg. Allein Joggen macht mir keinen Spaß. Außerdem war es früh dunkel. Wenn ich aus der Notbetreuung kam, war dafür auch keine Zeit mehr.“

**Charlotte:** „Ich bin im Spielmannszug. Wir hatten mal eine digitale Unterrichtsstunde. Aber ich hatte keine Lust darauf. Allein ein Instrument zu spielen, ist komisch. Im Internet kommen die Töne auch nicht zeitgleich an. Auf ein „zerhacktes“ Zusammenspiel hatte ich keine Lust. Ich hoffe, wir haben bald wieder eine richtige Übungsstunde.“

## BÜRGER FÜR BÜRGER

**Leon:** „Ich konnte aber auch meine Hobbies weitermachen. Ich jogge gern und lese. Das geht auch allein. Vielleicht sind wir selbständiger geworden, weil wir uns allein vertun mussten.“

#### 4. Die größeren sollen erst später in die Schule gehen, die jüngeren durften schon ab 15.02. wieder in die Grundschule. Freut ihr euch wieder auf die Schule?

**Janne:** „Ich freue mich auf die Schule und auf meine Freunde. Ich hoffe, wir haben nicht wieder die Stammgruppen, sondern können gemeinsam lernen.“

**Charlotte:** „Mir ist auch ganz wichtig, dass ich meine Freunde wiedersehen kann. Aber darauf muss ich noch warten. In der Schule ist auch nicht jeder Tag gleich, es ist nicht so eintönig und langweilig wie zu Hause. Aber ich kann nicht mehr so lange aufbleiben, das ist schlecht.“

**Leon:** „Ich sage mal ‚jein‘, ja – weil ich endlich meine Freunde wiedersehe; nein – weil ich nicht mehr ausschlafen kann.“

#### 5. Was wünscht ihr euch für die nächste Zeit?

**Janne:** „Ich hoffe, dass wir im Bus bald wieder ohne Maske fahren können. Nach 20 Minuten ist die nass. Das ist unangenehm. Ich wünsche mir auch, meine Freunde zu treffen und vor allem wünsche ich mir eine richtige Kindergeburtstagsfeier!“

**Charlotte:** „Mir fehlt, dass wir irgendwo hinfahren. Mal wieder ins Schwimmbad zu gehen, das wäre schön. Ich hoffe, dass ich mit meinen Eltern zu Ostern wenigstens wieder auf den Campingplatz fahren kann und wir zelten dürfen.“

**Leon:** „Ich wünsche mir endlich gutes Internet auf dem Dorf! Aktuell ist das eine Katastrophe. Wenn meine Mutti im homeoffice und ich gleichzeitig ins W-Lan wollten, ging gar nichts mehr. Außerdem ist es sowieso sehr langsam und störanfällig.“

Ich danke Charlotte, Janne und Leon für die Beantwortung meiner Fragen.

Zumindest für das Breitband kann ich Leon Besserung versprechen. Leider braucht er und seine Familie trotzdem noch ein bisschen Geduld. Die Sachsen Energie treibt den Breitbandausbau zwar mit Hochdruck voran. Aber die 100 Mbit in seinem Dorf werden erst Ende 2023 tatsächlich verfügbar sein. Ich drücke auch Janne und Charlotte die Daumen, dass ihre Wünsche und Hoffnungen bald in Erfüllung gehen. Ich befürchte aber, dass wir – so wie die aktuelle Strategie zur Bekämpfung der Pandemie aussieht – noch eine lange Zeit mit Einschränkungen leben müssen.

*Ihre Anita Maaß*

## SONSTIGES

### Notdienste der Zahnärzte

Notdienste auch im Internet: [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)  
jeweils samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

#### ■ Bereich Lommatzsch/Nossen

**06./07.03.** BAG Doris Hottas, Coswig, Moritzburger Straße 14  
Telefon: 03 52 3/75 68 4

**13./14.03.** BAG Wende, Lenzner, Meißen, Neugasse 33  
Telefon: 03 52 1/45 25 21

**20./21.03.** Praxis A. Kuchler, Meißen, Jaspisstraße 21b  
Telefon: 03 52 1/45 38 40

**27./28.03.** Dipl. Stom. Eva Kling, Meißen, Dresdner Straße 6  
Telefon: 03 52 1/73 30 49

### ■ Sammeltermine für Gelbe Tonne, Blaue Tonne, Bioabfall und Restabfall

#### ■ Stadt und Ortsteile

Restabfall ..... 11./25.03.  
Bioabfall ..... 05., 12., 19., und 26.03.  
Blaue Tonne ..... 11.03.  
Gelbe Tonne ..... 08.03. und 22.03.

#### ■ Vierradbehälter (wöchentlich)

Restabfall ..... Dienstag  
Blaue Tonne ..... Montag

FREIZEIT UND VEREINE

Am Aschermittwoch ist alles vorbei

Lommatzcher Narren geben Rathauschlüssel zurück

„Am Aschermittwoch“, so hieß es auch in diesem Jahr, „ist alles vorbei“. Wobei in der vergangenen Karnevalssaison nichts vorbei sein konnte, da nichts angefangen hatte.

Bedingt durch die bekannten Beschränkungen mussten auch die Lommatzcher Narren ihre Veranstaltungen ausfallen lassen. Traurig, aber wahr. Die ganzen Vorbereitungen und Ideen wurden vorerst auf Eis gelegt und kommen nun vielleicht in der nächsten Saison zur Aufführung. Am schlimmsten hatte es die Kinder- und Jugendgarden getroffen. Proben im Videotraining, alles immer allein und dazu keine Auftritte, das kann man Kindern nur sehr schwer erklären.

Auch für den Verein ein finanzieller Verlust, denn laufende Kosten bleiben und Einnahmen aus den Kartenverkäufen kamen keine rein.

Dennoch hielten auch die Narren des LCC e.V. an einer Tradition fest, der Rückgabe des Rathauschlüssels. Genauso wie sie ihn im November in Empfang genommen hatten, so wurde dieser wieder zurückgegeben. Bürgermeisterin Anita Maaß angelte ihn an einem langen Seil wieder auf den Balkon ihres Amtssitzes.



Für die Lommatzcher ist die Saison aber noch nicht beendet. Sie versuchen auch in diesem Jahr wieder ihren Sommernachtsball am letzten Samstag im Juni zu veranstalten. Sie hoffen innstündig darauf, dass bis dahin die Welt sich wieder normalen Bahnen bewegt.

Sportler Helau  
Vorstand des Lommatzcher Carnival Club e.V.

Realisierte Förderprojekte in der Lommatzcher Pflege (Teil 9)

Der WochenKurier berichtet über das LEADER-Gebiet Lommatzcher Pflege

In regelmäßigen Abständen werden an dieser Stelle Projekte vorgestellt, die im LEADER-Gebiet Lommatzcher Pflege in der aktuellen Förderperiode umgesetzt wurden.

Ein weiteres LEADER-Förderprojekt heißt: »Schaffung und Etablierung eines Netzwerkes zur Zukunftssicherung der Bibliotheksinfrastruktur im ländlichen Raum Mittelsachsen sowie zur Durchführung nachhaltiger Aktivitäten auf den Gebieten Literatur, Medienpädagogik und Leseförderung«. Die Besonderheit an dieser Fördermaßnahme ist die Kooperation zwischen sechs mittelsächsischen LEADER-Regionen (LAGs Silbernes Erzgebirge, SachsenKreuz+, Klosterbezirk Altzella, Land des Roten Porphyrs, Erzgebirgsregion Flöha-Zschopautal und Lommatzcher Pflege). Die Lommatzcher Pflege ist mit den Kommunen Ostrau und Zschaitz-Ottewig am Kooperationsvorhaben beteiligt.

Zur Umsetzung des Projektes wurde die Stelle einer Projektkoordinatorin geschaffen. Diese bekleidet seit 1. Oktober 2020 Cornelia Figas. Sie ist für das komplette Gebiet eingestellt und somit auch für den Bereich in der Lommatzcher Pflege zuständig. Zu ihren Aufgaben zählt, neben der Bibliothekstätigkeit, das Organisieren von kulturellen Angeboten in den Gemeinden, wie z.B. Literaturtage, Lesewettbewerbe oder den aktuellen Geschichtenwettbewerb mit den Lesebienechen. Für Cornelia Figas gehört die Bibliothek in Ostrau zu den schönsten in ihrem Funktionsgebiet. In dem 2014 eingeweihten großzügigen Gebäudeensemble mit Grundschule, Mittelschule, Kita, Hort und Spielplatz befindet sich die Gemeindebibliothek in sehr ansprechenden Räumen, gleich nebenan ist auch eine Kaufhalle. »Frau Weber und Frau Böttcher-Kautz betreuen hier ehrenamtlich die Bibliothek. Die Bibliothek in Zschaitz wird seit 27 Jahren von Herrn Beckert geleitet,«, sagt sie.

Der barrierefreie Zugang in Ostrau in Kombination mit der zentralen Lage ist im besten Wortsinn ein »niedrigschwelliges Angebot« - hier können sich alle Altersklassen wohlfühlen. Gerne würde auch



der einsame Leselöwe mal wieder junge Gäste empfangen, aber wie wir alle, braucht er gerade jetzt viel Geduld. Die Lesebienechen aus Hainichen machten schon mal einen kleinen Ausflug nach Ostrau.

Presstext: Heiko Lübeck, WochenKurier

Weitere Informationen unter: Mittelsächsische Kultur gGmbH  
Kreisergänzungsbibliothek Mittelsachsen, Tel.: 0 37 207 993 20  
<https://www.kultur-mittelsachsen.de/bibliothek-einrichtung/>



## GESCHICHTE

## Lommatzcher Geschichte(n)

## Das Wasserwerk Lommatzsch, Teil 13 – Der Rohwasser-Erdbehälter

Über die im vorherigen Teil näher beschriebene Rinne, innerbetrieblich als Mischrinne bezeichnet, denn das Wasser aller vier, später sechs Brunnen vermischte sich hier, floss das Rohwasser in einen Sammelbehälter, den Rohwasser-Erdbehälter, weil das aus Beton und Ziegelsteinen gefertigte Behälterbauwerk von Erdreich bedeckt war. Der Behälter begann 4 m hinter der Verdüsung-Rückwand und erstreckte sich bis unmittelbar an die Rückwand des historischen ersten Wasserwerks-Gebäudes von 1940. Er hatte eine Länge von 12,22 m und eine Breite von 9,74 m und bestand aus drei durch Ziegelmauerwerk abgetrennte Kammern. Zwei der Kammern hatten eine lichte Breite von je 2,95 m und die dritte Kammer war 2,0 m breit. Die innere Länge aller Kammern betrug 10,7 m. Jede Kammer war über die ganze Länge mit einem Deckengewölbe überdacht, welches in 2 m Höhe begann und dessen Scheitelpunkt bei 2,4 m lag. Der Überlauf des Behälters trat ab einer Höhe von 2,65 m in Funktion, hatte einen Durchmesser von 150 mm und mündete indirekt in die Keppritz. Die offizielle Angabe zum Fassungsvermögen waren 90 Kubikmeter, der Überlauf trat jedoch erst ab einer Rohwassermenge von weit über 100 Kubikmetern in Funktion. Jede der drei Kammern war mit je zwei gusseisernen Einstiegsluken versehen, für Kontrollen- Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten. Eine Ausnahme war die, von der Verdüsung herge-



sehen, rechte, nur 2 m breite Kammer. Sie war am werksseitigen Ende mit einem größeren Zugang in den Maßen von etwa 1,75 m mal 0,75 m versehen, welcher mit einem Blechdeckel verschlossen und durch ein Vorhängeschloss gesichert war. Zur Funktion dieses Schachtes wird in Teil 15 berichtet.

Wir sind nun bei der letzten Station der Vorförderung, die ihren Anfang bei den Brunnen nahm, angelangt. Leider kann ich nur Bilder bieten, als der Abriss 2003 bereits fortgeschritten war, sowie eine Aufnahme aus der Zeit der Rekonstruktion des Wasserwerkes, als die Mischrinne bereits entfernt war und der Erdbehälter modernisiert wurde. Dazu später mehr. Der zweite Teil der Trinkwasser-Aufbereitung des Lommatzcher Wasserwerkes, die Hauptförderung, begann genau genommen, ebenfalls im Rohwasser-Erdbehälter. In jeder der drei Kammern nahm eine Leitung ihren Anfang. Diese drei Leitungen waren durch die Rückwand des Erdbehälters und die Rückwand des alten Wasserwerksgebäudes von 1940 bis in den Pumpenraum geführt, wo sie in eine starke Leitung mündeten, von welcher nach unten wiederum drei Leitungen abgingen, die als Saugleitungen durch einen Rohrkeller zu drei auf hohen Sockeln stehenden Kreiselpumpen führten. Wir befinden uns nun in im Gebäude des ersten historischen Lommatzcher Wasserwerkes, welches über die gesamte „Lebenszeit“ des Wasserwerkes (62 Jahre), als Pumpenraum fungierte.



Sebastian Weisz  
Fortsetzung folgt

In eigener Sache

So kommt das **Amtsblatt Lommatzsch**  
in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei  
per E-Mail unter [newsletter@riedel-verlag.de](mailto:newsletter@riedel-verlag.de)



## 100 JAHRE HANDBALL

### Hoher Besuch im Traditionszimmer des Handballvereins auf der Döbelner Straße 12

Wie bereits im Amtsblatt durch Bilder und Text vorgestellt, hat der SSV 1923, Abteilung Handball, ein sehr schönes Traditionszimmer eingerichtet. Die Sportfreunde Kusch, Hölzen und Heuert haben mit vielen Erinnerungen den Raum gestaltet.

Am 15.2.21 hatten sich unser Landrat, Herr Ralf Hänsel und unsere Bürgermeisterin, Frau Dr. Anita Maaß, zu einem Besuch angemeldet. Unser Sportfreund Jochen Heuert hatte dazu eingeladen.

Mit als Gäste waren anwesend: Die Pressesprecherin des Landrats, Frau Schmiedgen-Pietsch, der Vorsitzende des SSV 1923, Herr Eberhard Löwe, der Abteilungsleiter Handball, Herr Fred Schilling und der Fotograf, Herr Gerhard Schlechte.

se; nach dem Krieg ab 1950 spielten wir in der damaligen höchsten Spielklasse der DDR, der Landesliga.

Die großen Erfolge unserer zwei Auswahltorhüter, Reiner Frieske und Jens Kürbis, die Mannschaftsfotos von 1922 bis zur Zeit, die zahlreichen Pokale und Teller, die ab 1946 vorhanden sind, die Höhenflüge in den DDR-Liga- und Oberligajahren, die Erfolge der Nachwuchsmannschaften, 1956 und 1957 DDR-Meister der B-Jugend, der DDR-Meister der Mädchenmannschaft auf dem Kleinfeld, Frauen Sachsen Oberliga, Männer Verbandsliga, Mädchen Sachsen Oberliga, Frauen DDR-Liga, Männer Bezirksmeister in



Jochen Heuert begrüßte die Gäste und führte sehr gut vorbereitet durch das Traditionszimmer. Alle Anwesenden waren sehr beeindruckt von der Gestaltung des Raumes und natürlich sehr verwundert über die umfangreichen Sammlungen über fast 100 Jahre.

Es wurde den Gästen die erfolgreiche sportliche Entwicklung des Handballsports in Lommatzsch durch Gespräche, Erzählungen, Fotos, Plakate, Pokale usw. aufgezeigt.

Schon 1930 spielte unsere Handballmannschaft in der Meisterklas-

der Halle und Entwicklung von vielen Nachwuchsmannschaften, um nur einiges aufzuzählen, zeugen von der erfolgreichen Entwicklung des Handballsports in Lommatzsch. Dies umfangreichen Schilderungen konnten natürlich sehr beeindruckend.

Abschließend trugen sich der Landrat, Herr Ralf Hänsel und Frau Bürgermeisterin, Dr. Anita Maaß, in das Gästebuch ein.

*Peter Kusch*

*Fotos: Gerhard Schlechte*

## 100 JAHRE HANDBALL

## ■ Chronik des Handballsports in Lommatzsch 1923 bis 2023



Karl Fröhlich und Gerhard Meyer waren die ersten Sportfreunde, die 1946 mit dem Neuaufbau der Sektion Handball begannen. Die Handballer gehörten 1946 der SG Lommatzsch und ab 1950 der BSG Traktor Lommatzsch an.



### ■ 3.2.3. Ergebnisse, Berichte, Tabellen, Bilder, 1923–1938 und 1946–1972

#### ■ Historie Großfeldhandball

Wir werden aus Originalberichten, Tabellen, Ergebnissen, Statistiken und Fotos in den beiden Anzeigern Monat März berichten. Leider ist es nicht möglich, alle Seiten der Handballchronik zu veröffentlichen, da die Jahre 1922 bis 1938 ca. 250 Seiten umfassen.

In der ersten Märzausgabe werden wichtige Berichte der Jahre 1922–1930 und in der zweiten Märzausgabe die Jahre 1930–1938 zu lesen sein.

#### ■ Spieljahr 1922

12. Geschäftsjahr der SpA des TVL 9. 01. 1922 „Zum Anker“ Hauptversammlung (Protokollauszug), Anwesend: Bronder, J.; Barthel; Krause, F.; Engel, H.; Wagner; Elschner, A.; Panitz; Ostermay; Große; Kuhn; Richter; Zimmermann, K.; Krause, K.; Wünsche, Roscher; Saß; Aßmann – Gäste: Büttner, Paul, Fischer, Bronder, H.

**Top 3** – Einstimmig wurde beschlossen, dass Fußballspiel aufzugeben und dafür das Handballspiel einzuführen. Damit ist gleichzeitig der Austritt beschlossen.

#### „DAS DEUTSCHE SPIEL“ Großfeldhandball

Es war der Berliner Oberturnwart Max Heise, der am 29. Oktober 1917 die ersten Regeln des modernen Handballs schrieb. Er bestimmte die Namensänderung von Torball zu Handball.

Zunächst war das Spiel für Frauen ausgelegt. Jegliche kämpferischen Elemente und jeder Körperkontakt waren im Entwurf von Heise nicht erlaubt.

Der Berliner Turnlehrer Carl Schelenz veränderte 1919 das Regelwerk dann entscheidend. Er erlaubte Zweikämpfe. Durch diese Änderung wurde Handball auch für Männer interessant. Zudem verkleinerte er den Ball, damit nahm das Werfen eine zentrale Rolle im Spiel ein, was noch heute einen Großteil der Faszination für den Sport ausmacht. Auch die Einführung des Prellens und der Dreischrittregel geht auf den Sportlehrer zurück. Um dem Ganzen den richtigen Rahmen zu geben, hat Schelenz Elemente aus dem Fußball übernommen. Es wurde mit 11 Feldspielern gespielt. Auch die Abmessung des Spielfeldes war mit dem heutigen Fußballfeld vergleichbar. Carl Schelenz war vom 13. September bis 28. August 1932 und vom 9. Juni 1940 bis 18. Oktober 1942 Nationaltrainer. Erst 1972, als Handball olympisch in München in der Halle gespielt wurde, Hallenhandball, setzte sich die überdachte Version gegenüber Feldhandball endgültig durch.

Von 1949/1950 an wurden laufend Regeländerungen getroffen. Das Spiel auf dem Großfeld sollte immer interessanter gestaltet werden. 1956 wurde dann bis zum Schluss die Wurflinie auf 13 m, Strafwurf 14 m und Freiwurflinie auf 19 m festgelegt. Es wurde die Dreifeldteilung eingeführt.

Fortan durften sich in jeder der beiden Angriffszonen, die 35 m vor dem Tor begannen nur noch 6 Feld-Spieler jeder Mannschaft aufhalten. Diese Regel hatte den Namen: Mannschaft – außer-Spiel-Regel

Die Strafzeiten waren 5 oder 10 Minuten-Strafen.

Ende 1960 Verdrängung Feldhandball zur Halle. Grund war das Wetter in Nordeuropa. Die Nordländer waren für das Spiel im freien stark eingeschränkt.

Peter Kusch, Horst Hölzen, Jochen Heuert, Ulrich Kühne

100 JAHRE HANDBALL

Spielergebnisse 1924.						
1. Klasse						
Zfhr. No.	Tag Lab Spielab	+ gewonnen X unentschieden	G. (Handballspiel) N. (Handballspiel)	Gegner	Kreuzverhältnis Lommatzcher: Gegner	Lommatzcher: Gegner
1	10/2.	-	N.	Frankenberg II	1:5	
2	14/2.	+	N.	Meitowida I	6:2	
3	21/3.	+	N.	Frankenberg III	1:0	
4	9/3.	+	N.	Kleinichen I	2:1	
5	16/3.	+	N.	Stydorf I	3:1	
6	6/4.	-	N.	Leinig I	1:3	
7	13/4.	+	N.	Pirna II	4:1	
8	21/4.	+	G.	Dobela I	4:1	
9	28/4.	+	G.	Landespolizei-Mannschaft Meißner	3:2	
10	1/5.	-	G.	Dobela I	1:2	
1	11/5.	+	N.	Martha I	4:3	
2	25/5.	+	G.	Radebeul I	4:3	
3	6/5.	-	G.	Fußb. 1894 Dresden I	4:5	
4	13/5.	-	N.	Martha I	4:6	
5	20/5.	+	G.	Wamböckla I	16:1	
6	24/5.	X	G.	Radebeul I	2:2	
7	31/5.	-	G.	Landespolizei-Mannschaft Meißner	3:6	
8	10/8.	+	G.	A.T.V. Pirna Amst.	8:3	
9	24/8.	+	G.	Blotneroda I (80-80er Handball)	7:3	
20	8/9.	+	G.	Pirna I in Pirna: dom. I u. II	6:0	
1	21/9.	-	N.	Martha I	2:6	
2	28/9.	-	G.	Blotneroda I	7:7	3/6 Minuten abgebrochen, dabei Kanga-Pirna, I u. II Punkt
3	5/10.	+	N.	Leinig I	2:0	
4	12/10.	-	N.	Waldheim I	2:7	
5	19/10.	+	N.	Konau I	3:2	
6	26/10.	+	N.	Stydorf I	4:1	
7	9/11.	-	N.	Profusion I	3:4	
8	7/12.	+	N.	Kleinichen I	2:1	
		17 gew.	10 unent.		105:78	

100 JAHRE HANDBALL

**Turnen, Sport und Spiel.** Das gestern auf dem hiesigen Sportplatz ausgetragene Handballrückspiel des Turnvereins 1848 gegen den Turnverein „Frisch Auf“ Weißen wurde sehr flott durchgeführt und war für die Zuschauer höchst interessant an spannenden Momenten. Leider wurde es, wie in Weißen, zu scharf durchgeführt. Besonders dem Gade zu nahm es eine unnötige harte Form an. Der Gegner versuchte unter allen Umständen den Vorsprung der Einheimischen aufzuholen. Doch es nützte den Gästen nichts; mit einer 2 : 3-Niederlage mußten sie die Heimreise antreten. Eigentlich fand das Spiel 1 : 3 für Lommahsch. Bedinglich eine Fehlentscheidung des Schiedsrichters verschaffte Weißen ein billiges Tor durch einen 13 m-Wurf. — Die Spielabteilung des Turnvereins von 1848, der die Spielleitung obliegt, hat erfreulicher Weise eine Anzahl neuer Mitglieder aufzuweisen, so daß sie in der Bage ist, eine weitere Handballelf, sowie Faustballmannschaften aufzustellen. Anmeldungen nimmt entgegen Kaufmann Walter Barthel. Die Anmeldungen können auch an den Spielabenden bewirkt werden. Bereits kurz nach Pfingsten wird sich die Spielabteilung mit der Neuaufstellung von Mannschaften befassen.

**D. T. Handballspiel Lv. 1848 Lommahsch I gegen Lv. Kiesa II.** Beide Mannschaften treffen sich kommenden Sonntagvormittag 10 Uhr auf dem hies. Sportplatz zum fälligen Punktspiel. Nachdem die Spiele am vergangenen Sonntag der Ungunst der Witterung zum Opfer gefallen sind, nimmt Kiesa erstmalig an dem Kampfe um die Punkte teil, während die 48er bereits ein Spiel hinter sich haben. Die Spiele der 2. Klasse haben insofern ihren besonderen Reiz, als alle Mannschaften bestrebt sind, die 1. Klasse zu erreichen. Meist enthalten die Mannschaften den jungen Nachwuchs. Die Gästemannschaft besteht aus schnellen, kräftigen, jungen Leuten, denen die 48er die Spielerfahrung ihrer älteren Spieler entgegenzustellen haben. Wenn auch der Gastgeber vor einiger Zeit die Gäste etwas hoch überfahren hat, so darf nicht verkannt werden, daß diese nunmehr das System der 48er und die einzelnen Spieler kennen. Beide Mannschaften treten in stärkster Aufstellung an, so daß ein flottes Spiel zu erwarten ist. Der Ausgang erscheint reichlich ungemiß. Die Punkte möchte sich keine Mannschaft entgehen lassen. Kiesa hat sich zusehends verbessert. Vergangenen Sonntag vermochten die Gäste, Kossen II, die gegen Lommahsch 10:3 verloren hatten, 8:0 zu schlagen. Lommahsch tritt voraussichtlich in folgender Aufstellung an:

	Kruhsh		Sag	
	Wagenzint	Wagner	Hummisch	
Eulig	Richter	Treulieb	Ziegenhals	Esshner

**D. T. Spiele.** Kommen Sonntag beginnen in der Spielgruppe Nordachsen der D. T. die ersten Handballspiele der Frühjahrsrunde. Auf dem hiesigen Sportplatz treten vorm. 11—12 Uhr die Handballmannschaften der Turnvereine Frankenberg und Lommahsch 1848 gegenüber. Den Unparteiischen stellt A. L. B. Kiesa. Die Einheimischen werden gegen eine Mannschaft wie Frankenberg schwer um die Punkte zu kämpfen haben. Frankenberg hat sich ausschließlich auf das Handballspiel verlegt und verfügt über mehrere ausgezeichnete, technisch gut durchgebildete Mannschaften. Schon längere Zeit ist die 1. Frankenberger Mannschaft im Besitze der Gruppenmeisterschaft. Die 48er nehmen das Spiel nicht leicht und stellen ihre besten Spieler. Mit einem flotten, abwechslungsreichen Spiel ist bestimmt zu rechnen.

**Handballspiele.** D.T. Die Handballmannschaft des 1848er Turnvereins weilt gestern in Mittweida, um gegen die Mannschaft des dortigen Turnvereins das erste Punktspiel der Frühjahrsrunde auszutragen. Das Spiel fand auf einem schönen großen, leider mit sehr hohem Schnee bedeckten Fußballfeld statt. Mittweida hatte Anwurf und fand sich zunächst besser zusammen, ohne jedoch Erfolge erringen zu können. Lommahsch ging vielmehr durch Einfaulen eines Balles in Führung. Bald darauf gelang es dem Gegner, auszugleichen. Bis Halbzeit konnten die 48er nochmals erfolgreich sein. Nach der Halbzeit drückte Lommahsch mächtig, was auch zahlenmäßig zum Ausdruck kam. Das Spiel endete mit 2 : 6 Toren zu Gunsten von Lommahsch.

**Turnen, Sport und Spiel. D.T.** Am gestrigen Sonntag weilt die Handballmannschaft des 1848er Turnvereins in dem Handballpionierstädtchen Frankenberg, um das Verbandsrückspiel gegen den Turnverein Frankenberg auszutragen. Die 48er waren sich der Stärke des Gegners wohlbewußt, noch schmerzte die vor 3 Wochen erlittene hohe Niederlage. Ihre besten Spieler traten die Reise mit dem festen Vorsatz an, ihr ganzes Können zu zeigen und, wenn irgend möglich, als Sieger heimzukehren. Angefeuert wurde die Mannschaft noch dadurch, daß von allen Seiten eine Niederlage im voraus prophezeit wurde. Bedauerlicherweise war ein von Dresden erwarteter Spieler nicht eingetroffen, so daß die Mannschaft nur mit 10 Spielern antreten konnte. Bereits mit Beginn des Spieles zeigte unsere Mannschaft, daß die letzten Spiele nicht ohne weiteres an ihr vorübergegangen waren. Die Stürmer griffen freudig an und machten der gegnerischen Verteidigung durch gutes Zuspiel viel zu schaffen. Manches schöne Schuß nach dem Heiligthum des guten Frankenberger Tormanns. Käuferreihe und Verteidiger waren auf der Hut und zerstörten die meisten geenerischen Angriffe. Die ausgebrachten Schüsse wurden eine Deute des Torwartes, der sehr aufmerksam bei der Sache war. Die erste Halbzeit fand vollständig im Zeichen der Überlegenheit von Lommahsch. In ihr fiel auch das einzige Tor des Tages. Ein schöner schwarzer Flankenschuß des Linksaußen sah in der rechten unteren Ecke von Frankenberg's Tor. Nach Wiederanpfiff dasselbe Bild, Lommahsch drückt mächtig. Mitte der 2. Halbzeit zieht Frankenberg alle Register, um zum Erfolge zu gelangen. Käufer und Verteidiger von Lommahsch wissen, was auf dem Spiel steht und arbeiten gut. Frankenberg vermag nicht auszugleichen. Inzwischen war auch der Wack eine einzige Schuepatzke geworden, und alle Spieler waren froh, als der Schlußpfiff erkönte. Freudestrahlend und mit 2 wertvollen Punkten in der Tasche traten die 48er die Heimreise an. Unsere Mannschaft zeigte in diesem Spiel, daß in ihr ein guter Kern steckt. Noch etwas mehr Spielerfahrung, und sie wird beweisen, daß sie sich auch gegen Meistermannschaften zu schlagen versteht.

**M. Turnen, Sport und Spiel. 17. 2.**

**Handballspiel D. T. Nordachsenmeister Frankenberg I gegen Lommahsch 48 I.** Dieses interessante Treffen wird am nächsten Sonntag mittags 12 Uhr zum Austrag kommen. Frankenberg steht auch in dieser Spielreihe bisher ungeschlagen an 1. Stelle. Lommahsch ist die einzige Mannschaft gewesen, die vor 14 Tagen die Möglichkeit hatte, den Meister zur Strecke zu bringen. 10 Minuten vor Schluß stand das Spiel 4 : 1 zu Gunsten von Lommahsch. Bis zu Spielende noch einen Sieg von 5 : 4 herauszuholen, beweist zur Genüge die Spielfähigkeit des Meisters. Allerdings muß dazu bemerkt werden, daß die unerhörte Anfeuerung der Zuschauer den Meister zur äußersten Kraftentfaltung veranlaßte. Nach dem glänzenden Spiel gegen Frankenberg war es für Lommahsch eine bittere Enttäuschung am vergangenen Sonntag in Kiesa, vom Allg. Lv. Kiesa ein

5 : 2-Niederlage hinnehmen zu müssen. Wenn auch die 48er durchaus nicht damit rechnen, dem Meister eine Niederlage bei bringen zu können, so werden sie doch alle Kraft aufwenden, um ehrenvoll abzuschneiden. In den bisherigen Spielen war Lommahsch oft von kolossalem Pech verfolgt. Bis jetzt war es den 48ern noch nicht möglich, auch nur einen Punkt zu retten. Sie werden am Sonntag, wie auch Frankenberg, mit ihren besten Spielern antreten.

Voraussichtliche Aufstellung von Lommahsch:

	Brunnbauer		Sag	
	Fischer, R.	Kennert		Thof
Krause	Richter	Fischer, H.	Große	Esshner

Erst: Kruhsh und Treulieb.

Welche Stärke Frankenberg besitzt, zeigen folgende Ergebnisse gegen Hainichen 6 : 2, Hartha 10 : 2, Allg. Lv. Kiesa 13 Tdd. Rofwein 7 : 0.

Die Anhänger der einheimischen Mannschaft werden beten, das Spiel nicht durch Zwischenrufe, wie dies in Frankenberg der Fall war, zu unterbrechen. Das Amt des Unparteiil liegt in den Händen einer bewährten Kraft.

## 100 JAHRE HANDBALL

## Landwirte, Verarbeiter und Verbände diskutieren über die Zukunft des regionalen Anbaus von Ölsaaten



Auf der digitalen Konferenz des Anbauverbandes Gää und der Ölmühle Moog standen praktische Erfahrungen, Forschungsprojekte und aktuelle Herausforderungen im Mittelpunkt. Und die Frage, wie die Wertschätzung der Verbraucher für ökologische Erzeugnisse gesteigert werden kann.



Bio-Landwirtschaft ist die einzig nachhaltige Form der Landwirtschaft – darüber sind sich alle Teilnehmer des achten „Fachtages ökologischer Ölpflanzenanbau“ einig. Bei der Veranstaltung des Anbauverbandes Gää und der Ölmühle Moog, die coronabedingt erstmals digital stattfand, drehte sich deshalb auch dieses Mal wieder alles um aktuelle Themen des Bio-Ölsaatenanbaus.

Die Teilnehmer aus ganz Deutschland hörten Praxisberichte aus dem ökologischen Mohn- und Rapsanbau sowie Forschungsberichte von Vertretern der Universität Bonn und der Hochschule für Wirtschaft und Technik Dresden. Außerdem standen eine Technikschau zur Trocknung und Lagerung von Ölsaaten sowie Zeit für Diskussionen im Programm.

Zum einen ging es dabei um die Abdrift von chemischen Pestiziden, die Bio-Landwirten Sorgen bereitet und zum Teil dazu führt, dass deren Ernte nicht mehr verkauft werden kann. Zum anderen ging es um die Wirtschaftlichkeit des Ölsaatenanbaus. Denn der Bio-Landbau wächst und wird u.a. durch die von der EU vorangetriebene Farm-to-Fork-Strategie auch weiterwachsen. Die Wertschätzung und die Zahlungsbereitschaft der Verbraucher für Produkte aus ökologischem Anbau muss es aber auch. Ein aktuelles Beispiel: Nur etwa neun Prozent der in Deutschland verkauften Speiseöle sind Bio. Einig waren sich die Teilnehmer deshalb, dass Transparenz, Informationen und Marketingmaßnahmen immer wichtiger werden.

Diese sind auch Bestandteil der »INITIATIVE HEIMISCHE BIO-LANDWIRTSCHAFT«. Die wurde 2014 von der Ölmühle Moog gegründet, um faire Preise und Liefersicherheit für die Landwirte, die Weiterentwicklung des Öko-Landbaus sowie die Stärkung des Bewusstseins für regionale Produkte und deren Preise zu fördern. „Wir wollen unseren Kunden bewusstmachen, dass sie mit dem Kauf eines BIO PLANÈTE-Öles die Welt verändern können“, sagte Judith Moog, Inhaberin der Ölmühle Moog, während der Veranstaltung und kündigte weitere Marketingmaßnahmen für regionale Öle an.

Der nächste „Fachtag ökologischer Ölpflanzenanbau“ ist für Juni 2022 geplant.

### Über die Ölmühle Moog:

Als erste reine Bio-Ölmühle Europas stellt die Ölmühle Moog seit mehr als 35 Jahren aus Samen, Früchten und Nüssen Bio-Öle her. 1984 begann Franz J. Moog in Bram im Südwesten Frankreichs, seine Vision von ökologischer Landwirtschaft zu verwirklichen. Seine Tochter Judith Faller-Moog lebt diese Vision bis heute. Sie spezialisierte das Unternehmen auf die naturbelassene Herstellung von Bio-Ölen und gründete die Marke BIO PLANÈTE, den aktuellen Marktführer im Bio-Fachhandel.

Nachdem 2004 in Klappendorf in der Lommatzcher Pflege ein zweiter Unternehmensstandort auf dem Bio-Landwirtschaftshof Faller gegründet wurde, beschäftigt die Ölmühle Moog heute insgesamt etwa 160 Mitarbeiter. Das Sortiment umfasst mehr als 70 verschiedene Öle in Bio-Qualität: Von Klassikern wie Raps- und Sonnenblumenöl über Gourmet-Produkte wie Walnuss- oder Kürbiskernöl bis hin zu Lein- und Schwarzkümmel-Vital-Ölen zur Unterstützung einer gesunden Lebensweise.

### Rückfragen an:

Antje Steglich, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 035241-820822, E-Mail: [presse@bioplanete.com](mailto:presse@bioplanete.com)  
Ölmühle Moog GmbH, Klappendorf 1, 01623 Lommatzsch  
[www.bioplanete.com](http://www.bioplanete.com)

## KIRCHENNACHRICHTEN

## ■ Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirchengemeindegund Meißen Land

### ■ Wichtige Informationen zu Trauerfeiern

Wir weisen darauf hin, dass wegen der Coronabeschränkungen Trauerfeiern in der Friedhofskapelle nach wie vor nur im begrenzten Familienkreis möglich sind. Auf dem gesamten Friedhofsgelände gelten die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln.

Wir danken für Ihr Verständnis.

*Im Namen der Friedhofsverwaltungen*

*Pfarrer D. Saft, Pfarrer A. Sureck*

### ■ Wichtige Informationen zu Gottesdiensten

Derzeit sind Gottesdienste nur mit OP- oder FFP2 Masken und unter Beachtung der allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln möglich. Bitte nutzen Sie nur die mit Gesangbuch oder Programm markierten Plätze im Kirchenschiff oder den Emporen sowie die markierten Ein- und Ausgänge. Zudem werden in Lommatzsch alle Gottesdienstbesucher gebeten, zum Ausfüllen der Teilnehmerkarten ihren persönlichen Stift mitzubringen und zu nutzen.

*Pfarrer D. Saft*

### ■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

#### Freitag – 05. März

**19.30 Uhr** Weltgebetstag der Frauen  
in der Kirche Lommatzsch

#### Okuli – 07. März

**10.00 Uhr** Predigtgottesdienst mit Erwachsenentaufe  
in der Kirche Lommatzsch

#### Lätare – 14. März

**10.00 Uhr** Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche  
in der Kirche Lommatzsch

#### Judika – 21. März

**09.30 Uhr** Abschlussgottesdienst der  
Bibelwoche in der Kirche Zehren

### ■ Gemeindegemeinschaften Lommatzsch-Neckanitz

Leider dürfen noch keine Kreise durchgeführt werden.

### ■ Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz

#### Reminiszenz – 28. Februar

**09.30 Uhr** Predigtgottesdienst in der Kirche Dörschnitz

#### Freitag, 05. März

**19.30 Uhr** Weltgebetstag der Frauen  
in der Kirche Lommatzsch

### ■ Gemeindegemeinschaften Dörschnitz-Striegnitz:

Leider dürfen noch keine Kreise durchgeführt werden.

### ■ Weltgebetstag 2021 Vanuatu

Am 05. März 2021 feiern wir den Weltgebetstag der Frauen jeweils um 19.30 Uhr in der Kirche Lommatzsch.

### ■ Frühjahrsputz in unseren Kirchen

Nach der Winterpause steht in unseren Kirchen der Frühjahrsputz an. Vielen Dank an alle, welche im Vorjahr bei der Kirchenreinigung mitgeholfen haben. Wir freuen uns auch in diesem Jahr über möglichst viele freiwillige Helfer, die uns mit Eimer, Lappen, Schrubber, Schwung und Elan unterstützen.

In Lommatzsch findet der Kirchenputz am Samstag, den 20. März ab 9.00 Uhr statt.

Als kleines Dankeschön gibt es nach getaner Arbeit einen Imbiss im Lutherzimmer. Zur Planung des Imbisses geben sie bitte bis zum 18. März im Pfarramt Lommatzsch einen kurzen Hinweis.

In Dörschnitz ist der Kirchenputz am Samstag, den 27. März ab 9.30 Uhr. Die Kirchenreinigungen finden unter Einhaltung der Coronaschutzmaßnahmen statt.

*Ihr Pfarrer Dietmar Saft*

## KIRCHENNACHRICHTEN

### ■ „In Bewegung – in Begegnung“

Unter diesem Thema wollen wir im Rahmen der ökumenischen Bibelwoche vom **14. März bis zum 21. März** verschiedene Texte aus dem Lukasevangelium miteinander bedenken.

Eingeladen sind alle Interessierten aus Lommatzsch und der Umgebung.

Neben den regionalen Startgottesdiensten am 14. März in Dörschnitz und Lommatzsch werden verschiedene Referenten aus unseren Gemeinden und der Region uns von Montag bis Freitag in der Kirche Lommatzsch ab 19.30 Uhr in einen Abschnitt des Lukasevangeliums einführen.

Die Abende leben auch mit davon, dass Anfragen und persönliches Einbringen möglich sind.

*Lassen Sie sich überraschen!*

Montag, 15. März „Fischzug des Petrus“ Lk 5,1–11  
Pfarrer A. Sureck, Zehren

Dienstag, 16. März „Salbung der Sünderin“ Lk 7,36–50  
Pfarrer Dr. J. Hahn, Rüsseina

Mittwoch, 17. März „Maria und Marta“ Lk 10,38–42  
Pfarrer St. Löwe, Kath. Gemeinde  
Meißen

Donnerstag, 18. März „Die zehn Aussätzigen“ Lk 17,11–19  
Jugendwart D. Kirchhoff

Freitag, 19. März „Richter und Witwe“ Lk 18,1–8  
Pfarrer D. Saft

Der Abschluss der diesjährigen Bibelwoche wird am Sonntag, den

21. März ein gemeinsamer Gottesdienst der Kirchgemeinden Dörschnitz-Striegnitz, Zehren und Lommatzsch-Neckanitz um 9.30 Uhr in der Kirche Zehren sein. Sie sind ganz herzlich eingeladen.

*Ihr Pfarrer Dietmar Saft*

### ■ Christlich bestattet wurden:

**Frau Irma Hedwig Gerschner geb. Kühne**, Bäuerin und Postangestellte aus Löbschütz, 96 Jahre

**Frau Elfriede Marianne Thürigen geb. Keilhau**, Köchin aus Riesa früher Pahrenz, 88 Jahre

**Herr Claus Jürgen Kurt Schubert**, Betriebshandwerker aus Lommatzsch, 74 Jahre

**Frau Brigitte Martha Marie Katurbe geb. Malik**, Postangestellte aus Leuben früher Lossen, 88 Jahre

### ■ Jahreslosung

*Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.*

*Lukas 6,36*

### ■ Öffnungszeiten des Pfarramtes:

dienstags: 08.00 bis 12.00 Uhr

donnerstags: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### ■ Erreichbarkeit:

**Pfarrer Saft:** Telefon: 035241-829022,

**Pfarrer Sureck:** 035247-50011

**Pfarramt/Friedhofsverwaltung:** Telefon: 035241-52242

oder 035241-829021, Fax: 035241-52354

E-Mail: kg.lommatzsch\_neckanitz@evlks.de

**Friedhof:** 0151 62315508 oder 035241-51301